

# Melser Kantersieg

Der FC Mels hat das 2.-Liga-Derby gegen den FC Bad Ragaz diskussionslos mit 7:0 gewonnen. Nicht zu bremsen war Goalgetter Ignacio Novoa mit vier Toren.

von Martin Broder

Wir wollten im Derby unbedingt gewinnen», sagte ein zufriedener Melser Captain Marco Wildhaber nach dem Spiel. Das war von Anfang an spürbar: Schon nach drei Minuten musste der Ragazer Goalie Flurin Ambühl mit einem sensationellen Reflex die Führung durch Luca Bleisch verhindern. Die Verteidigung der Ragazer stand sehr hoch, was Routinier Wildhaber ausnützte. Nach seinem Freistoss tauchten schon in der achten Minute drei Melsler alleine vor dem Tor auf, doch Pablo Müller scheiterte an Ambühl.

Aber Achtung: Wer seine Chancen nicht verwertet, kassiert normalerweise ein Tor. Zivan Mitrović hatte in der 18. Minute die Chance dazu, doch er verzog seinen Schuss.

## Verdienter Führungstreffer

Keine fünf Minuten später schnappte die Abseitsfalle der Kurortler einmal mehr ins Leere, Müller stand alleine vor Ambühl, der zwar den Schuss abwehrte, aber Marco Giordano verwertete den Nachschuss problemlos zur

Führung. Die Ragazer hatten in der 38. Minute die Chance zum Ausgleich. Nach dem Schuss von Manuel Rudigier konnte Marco Mühlebach aber den Abpraller nicht an Goalie Niklas Jäger vorbeibringen. Dann aber begann die Show des Ignacio Novoa: Zuerst hämmerte er einen Freistoss in die weite Ecke, zwei Minuten später verwertete er eine Freistossflanke Giordanos mit dem Kopf zum 3:0-Pausenresultat.

## Melser Konterstärke

Mit zwei Wechseln versuchte der Ragazer Trainer Thomas Good seine Mannschaft zurückzubringen, doch Novoa erstickte mit dem 4:0 nach einer Stunde alle Hoffnungen im Keime. Es war das erste von vier Kontertoren in der zweiten Halbzeit. Ab der 69. Minute mussten die Ragazer zudem zu zehnt weiterspielen, da sich Neuzugang Nando Cabalzar bei einem Foul das Schlüsselbein brach und die Ragazer bereits dreimal gewechselt hatten.

Auch wenn die Gäste aufopfernd kämpften, liefen sie den Melsern ins offene Messer. Die Tore fünf bis sieben waren eine Zugabe, die das Heimpublikum gerne entgegennahm. Zuerst bezwang Novoa mit einem Heber Ambühl, dann erzielte Kevin Willi das 6:0



Man of the Match: Ignacio Novoa (links) schießt Bad Ragaz fast im Alleingang ab. Bilder Martin Broder

und in der 89. Minute konnte Wildhaber alleine aufs Tor laufen und zum 7:0-Schlussstand einschliessen. Mels verteilte wahrlich keine Gastgeschenke, nicht einmal der legendäre Holzstuhl von Trainer Thomas «Brazzo» Good wurde ihm hingestellt...

## MELS - BAD RAGAZ 7:0 (3:0)

Tiergarten. – 350 Zuschauer. – SR: Schmid.  
Tore: 23. Giordano 1:0, 42. Novoa 2:0, 44. Novoa 3:0, 59. Novoa 4:0, 79. Novoa 5:0, 83. Willi 6:0, 89. Wildhaber 7:0.

Mels: Jäger, Marthy, Mannhart (87. Rodani), Lipovac, Gurtzler, Wildhaber, Giordano, Bleisch (69. Murani), Murati, Novoa, Müller (46. Kevin Willi)

Bad Ragaz: Ambühl, Bergamin (46. Horni), Stieger, Bigger, Reutimann (61. Kunfermann), Rudigier, Naef, Marco Mühlebach, Cabalzar, Rauti (46. Sandro Kressig), Mitrović

Bemerkungen: Verwarnungen für Bigger und Bergamin.

## Marco Wildhaber (Captain FC Mels)

«Wir wollten die Bad Ragazer auf keinen Fall unterschätzen, und sie haben es uns einfacher gemacht als im Hinspiel. Heute waren wir meistens den einen Schritt schneller. Zudem hatten wir mehr Raum, was unseren schnellen Sturmern entgegenkam. Wir kamen zu Konterchancen und haben sie genutzt.»



## Manuel Rudigier (Captain FC Bad Ragaz)

Wir haben es nicht geschafft, bis-sig und aggressiv in die Zweikämpfe zu kommen, so kam gar nie so richtig Derbystimmung auf. Ich hoffe, dass diese Klatsche uns durchrüttelt und wir eine Trotzreaktion zeigen. Dann können wir ab kommenden Samstag die nötigen Punkte einfahren.



## Der FC Flums siegt erneut



Der FC Flums hat sein zweites Rückrundenspiel beim FC Thisis-Cazis mit 1:0 gewonnen. Damit gewann die Banau-Elf in der Rück-

runde bereits jetzt mehr Punkte als in der gesamten Vorrunde. Mit der eher defensiv ausgerichteten Grundordnung wollten die Flumser nach Poschiavo auch Thisis-Cazis verzeifeln lassen, was von Beginn weg sehr gut gelang. Obwohl die Gastgeber spielerisch den Takt angaben, war es der FC Flums, welcher durch schnell vorgetragene Gegenstösse zu gefährlichen Abschlüssen kam. Sascha Bles mit einem Pfostenschuss und Stefan Zeller mit zwei Abschlüssen aus aussichtsreicher Position verpassten die Führung im ersten Abschnitt nur um Haarsbreite.

Nachdem Bles kurz nach Wiederanpfiff erneut am Torgehäuse scheiterte, war der Führungstreffer überfällig. Nach einem Renkontre an Bles im Bündner Strafraum entschied der Schiedsrichter auf Elfmeter, welchen Bles selber zur Führung verwandelte.

Während die Flumser in der Folge noch mehr Raum zum Kontern hatten, suchten die Bündner nun vehement den Ausgleich, welcher ihnen aber nicht mehr gelang. Dank den gleichzeitigen Vollerfolgen der «Kellerkinder» Bonaduz und Poschiavo ist der Abstiegskampf so richtig lanciert. (bem)

## THISIS-CAZIS - FLUMS 0:1 (0:0)

St. Martin - 211 Zuschauer. – SR: Simeon.

Tor: 61. S. Bles 0:1 (Penalty).

Flums: Heidegger, Sestito, Zindel, R. Bles, A. Nadig, Aliji, M. Dort, Gomes, Mollet, Zeller, S. Bles. – Auswech-

selspieler: Grünenfelder, Hermann, D. Dort, Mullis.

Bemerkungen: Flums ohne Schaffhauser (ortsabwesend), R. Nadig und Indergard (beide verletzt). – Verwarnung: Sestito (Foulspiel).

## Traumtore zum Sieg



Zweites Heimspiel, zweiter Sieg: Dem FC Sargans ist mit dem 2:0 gegen Uznach II der Rückrundenstart geglückt. Wie vor Wochenfrist gegen Triesen tat

sich die Vesti/Bonderer-Elf auf erneut schwierig zu bespielendem Terrain bei eigenem Ballbesitz schwer. Entschädigt wurden die Zuschauer auf der Sportanlage Riet im Spiel gegen Aufsteiger Uznach dennoch nicht nur durch das schöne Frühlingswetter, sondern vor allem durch zwei Sarganser Traumtore. Beim Treffer zum 1:0 hämmerte der kurz zuvor eingewechselte Ralph Schumacher das Leder aus 20 Metern per Volley via Lattenunterkante ins Tor (52.). Die Entscheidung zum 2:0 markierte Roman Spillmann – ebenfalls per Volley – aus noch grösserer Distanz (89.).

FCs-Keeper Fabian Brotzer resümierte nach dem Spiel: «Hinten stehen wir ausgezeichnet und vorne hauen wir sie rein. Solche Spiele machen einem Goalie Freude.» Dank des Siegs gegen Uznach II machten die Sarganser in der Tabelle drei Ränge gut. Hinter Ems, das überraschend gegen Bonaduz verlor, kam es zum grossen Zusammenschluss. Am Ostermontag gegen Balzers wird für den FC Sargans ein weiteres Direktduell in der erweiterten Tabellenspitze auf dem Programm stehen. (tok)

## SARGANS - UZNACH II 2:0 (0:0)

Riet. – 123 Zuschauer. – SR Muscaritolo.

Tore: 52. Ralph Schumacher 1:0, 89. Spillmann 2:0.

Sargans: Brotzer, Raimann, Kalberer, Weber, Kreis, Willi, A. Mullis, Spillmann, Mathis, Ro. Schumacher, Bigger. – Ausw.: Ra. Schumacher, Hürimann, Schai, C. Mullis.

Uznach: Fritsch; A. Elsener, Hämmerli, Rieder, Kuster, Beirović, Marty, E. Elsener, Vita, Rizzo, Helbling.

Bemerkungen: Sargans ohne Lutz, R. Walsler, M. Walsler.

## FCW zitterte nur kurz



Da werden wohl manche kurz gebangt haben, als Schluwein-Ilanz beim Stande von 1:2 aus der Sicht der Bündner in der neunten Minute der Nach-

spielzeit frei stehend eine Riesenchance ausliess. Es war die letzte Gelegenheit in einem Spiel, welches die Stadtnr bereits früher hätten entscheiden sollen. Sowohl die formstarken Stadtnr als auch die Gäste hatten in der Anfangsphase sichtlich ihre Probleme. Vor allem mit Weitschüssen versuchten sich beide Teams. Nach einer Topchance auf beiden Seiten lancierte Raffaele Tassone den startenden Nicola Landauer, welcher vor dem Tor der Gäste die Nerven behielt und zum 1:0 einschob.

In der Folge versuchte sich auch der Gast in der Offensive, doch FCW-Goalie Gzim Ademi erwischte einen guten Tag und parierte mehrmals stark. In der zweiten Hälfte flachte das Spiel zunehmend ab. Von den Bündnern kam nichts mehr, der FCW war bemüht. Kurz nach der Pause konnte Marc Menzi nach einem tollen Solo erhöhen. Wo blieb die Reaktion Schluweins? Bis zur 90. Minute mussten die Zuschauer auf einen nennenswerten Angriff warten – und der sass direkt. Der «Dreier» wankte, doch mit dem (erarbeiteten) Quäntchen Glück rettete der FCW die Führung über die Zeit. (sem)

## WALENSTADT - SCHLUEIN II 2:1 (1:0)

Exi. – 150 Zuschauer. – SR: Kaan Özgen.

Tore: 30. Landauer 1:0, 50. Menzi 2:0, 90. Schluwein-Ilanz II 2:1.

Walenstadt: Ademi; D. Jud, B. Jud, Gmür, Landauer; R. Tassone, G. Tassone, Castelluoci, D'Agostino; Broder, Menzi. – Auswech-

selspieler: Allu, Moser, Bühler, Liccese.

Bemerkungen: 12. Pfostenschuss Landauer. – Verwarnungen: Menzi, Ademi (Reklamieren), Liccese (Foul).

## Eine bittere Wende



Trotz zwischenzeitlicher Zweitoreführung hat der FC Taminatal gestern auswärts beim FC Landquart-Herrschaft mit 2:3 verloren. Wenn das Wort «unnötig» ausnahmsweise Verwendung finden darf, dann für dieses Spiel. Dabei begann der FC Taminatal sehr vielversprechend. Durch frühes Unter-

Druck-Setzen resultierte eine Freistossituation, bei welcher Stephan Zimmermann den Ball aus 18 Metern unter die Latte hämmerte (2.). Mit dem Schwung der Führung im Rücken erhöhte Marcel Tanner mit einem herrlichen Weitschuss gar auf 2:0 (24.). Die sicher geglaubte Führung war aber der Wendepunkt, denn von da an bröckelte das bis dahin gut funktionierende Taminataler Kollektiv langsam auseinander. Davor noch kompakt gestanden, wurden die Räume nun für die Landquarter Reserven immer grösser, und individuelle Fehler von vorne bis hinten entschieden das Spiel zuungunsten des FC Taminatal.

«Wir haben sechs Tore geschossen, zwei wurden aberkannt – zu Recht oder zu Unrecht ist fraglich – und zwei sehr unglücklich ins eigene Tor abgeleckt (29./76). Das Glück ist uns momentan nicht hold», haderte Torschütze Marcel Tanner mit dem Schicksal. Trotzdem bleibt der FCT auch weiterhin auf Rang 5. (bis)

## LANDQUART II - TAMINATAL 3:2 (1:2)

Ried. – 100 Zuschauer. – SR: Starlinger.

Tore: 2. Zimmermann 0:1, 24. Tanner 0:2, 29. Landquart 1:2, 56. Landquart 2:2, 76. Landquart 3:2.

Taminatal: Mengelt; Winkler, Ch. Nigg, Stieger, Zimmermann; J. Kohler, Tanner, Ch. Bislin, S. Bislin; M. Bislin, R. Jäger. – Auswech-

sel: R. Nigg, Kollegger, R. Kohler, Elser. Bemerkungen: Taminatal ohne Ziegler, Ch. Jäger, Abreu, M. Kohler und Riederer sowie Frischknecht (Lizenz).

## Auf einen Blick

### REGIONALFUSSBALL

#### 2. LIGA. GRUPPE 1

|                              |                   |
|------------------------------|-------------------|
| Mels – Bad Ragaz             | 7:0               |
| Buchs – Au-Berneck 05        | 3:1               |
| Schluwein Ilanz – Vaduz II   | 2:3               |
| Montlingen – Altstätten      | 1:1               |
| Widnau – Weesen              | 5:4               |
| Rapperswil-Jona II – Ruggell | 1:0               |
| 1. Buchs                     | 12 8 2 2 38:20 26 |
| 2. Weesen                    | 12 8 2 2 28:12 26 |
| 3. Au-Berneck 05             | 12 7 2 3 37:29 23 |
| 4. Landquart                 | 12 6 3 3 29:18 21 |
| 5. Mels                      | 12 6 1 5 23:28 19 |
| 6. Widnau                    | 12 4 4 4 27:23 16 |
| 7. Altstätten                | 12 5 1 6 25:29 16 |
| 8. Rapperswil-Jona II        | 12 4 3 5 20:19 15 |
| 9. Vaduz II                  | 12 4 3 5 20:19 15 |
| 10. Ruggell                  | 12 4 1 7 18:27 13 |
| 11. Schluwein Ilanz          | 12 2 1 9 14:32 7  |
| 12. Bad Ragaz                | 12 2 1 9 10:33 7  |

#### 3. LIGA. GRUPPE 1

|                        |                    |
|------------------------|--------------------|
| Sargans – Uznach II    | 2:0                |
| Triesen – Balzers II   | 1:1                |
| Chur 97 II – Landquart | 0:0                |
| Ems – Bonaduz          | 2:4                |
| Thisis-Cazis – Flums   | 0:1                |
| Valposchiavo – Sevelen | 2:1                |
| 1. Ems                 | 13 10 2 1 40:13 32 |
| 2. Landquart           | 13 7 5 1 25:12 26  |
| 3. Sargans             | 13 7 1 5 24:20 22  |
| 4. Triesen             | 13 6 3 4 25:18 21  |
| 5. Chur II             | 13 6 2 5 28:20 20  |
| 6. Thisis-Cazis        | 13 6 2 5 23:23 20  |
| 7. Balzers II          | 13 4 5 4 23:28 17  |
| 8. Uznach II           | 13 5 1 7 23:25 16  |
| 9. Flums               | 13 3 2 8 11:23 11  |
| 10. Valposchiavo       | 13 2 5 6 18:27 11  |
| 11. Sevelen            | 13 2 5 6 20:31 11  |
| 12. Bonaduz            | 13 3 1 9 15:35 10  |

#### 4. LIGA. GRUPPE 2

|                                 |                   |
|---------------------------------|-------------------|
| Untervaz – Vals                 | 2:0               |
| Mels III – Danis-Tavanasa       | 0:1               |
| Trun/Rabius – Lumnezia          | 3:1               |
| Landquart II – Taminatal        | 3:2               |
| Walenstadt – Schluwein Ilanz II | 2:1               |
| 1. Untervaz                     | 12 8 2 2 34:13 26 |
| 2. Walenstadt                   | 12 8 0 4 37:23 24 |
| 3. Danis-Tavanasa               | 12 7 3 2 25:12 24 |
| 4. Trun/Rabius                  | 12 7 3 2 45:20 24 |
| 5. Taminatal                    | 12 6 2 4 27:20 20 |
| 6. Lumnezia                     | 12 6 1 5 36:22 19 |
| 7. Schluwein Ilanz II           | 12 6 0 6 28:24 18 |
| 8. Landquart II                 | 12 3 1 8 19:42 10 |
| 9. Vals                         | 11 3 0 8 14:34 9  |
| 10. Mels III                    | 12 2 2 8 14:34 8  |
| 11. Laax                        | 11 2 0 9 8:43 66  |